



# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

## **Koordinierungskreis Ausländische Mitbürger Schwelm**

Sitzungsort

**Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm**

Datum

**07.03.2017**

Beginn

**17:00 Uhr**

Ende

**17:45 Uhr**

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

### **Mitglieder SPD**

Tempel, Gabriele

### **Mitglieder CDU**

Heinemann, Manfred

### **Mitglieder FDP**

Beckenhusen, Ursula

### **Mitglieder GRÜNE**

Rauschtenberger, Dietrich

### **Mitglieder SWG**

Cerone-Sieker, Luisa

### **Mitglieder DIE LINKE.**

Feldmann, Jürgen

### **Mitglieder DIE BÜRGER**

Schröder, Andreas

### **Mitglieder**

Beck, Angelika

Di Maggio, Sandro

Mazzarisi, Calogero

Pawlak, Alicja

Schlücker, Kayi

Anic, Sime

Gouderi, Vassiliki

Kick, Rosemarie

### **Vorsitzende**

Christoforidou, Elissavet

Anwesend ab ca. 17:20 Uhr

**stellv. Vorsitzender**

Akbaba, Özkan

**Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Eibert, Peter  
Stippel-Fluit, Sabine

Abwesend:

**Mitglieder**

Asci, Ekrem  
Jovic, Snezana  
Konduoglu, Mehmet

**Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Schweinsberg, Ralf

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.09.2016
- 3 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 4 Integrationskonzept für den Ennepe-Ruhr-Kreis - Vorstellung der Fortschreibung 2017 durch Frau Arslanbenzer vom Kommunalen Integrationszentrum
- 5 Folklorefest 2017
- 6 Flüchtlingssituation in Schwelm
- 7 Mitteilungen
- 8 Fragen der Mitglieder/innen des KAMS an die Verwaltung

## **A Öffentliche Tagesordnung**

### **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzende**

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Akbaba begrüßt gemeinsam mit Herrn Eibert vom Fachbereich Familie und Bildung die anwesenden Ausschussmitglieder sowie Frau Arslanbenzer vom Kommunalen Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises. Die frist- und ordnungsgemäße Einladung des Koordinierungskreises wird festgestellt.

### **2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.09.2016**

Die Sitzungsniederschrift vom 27.09.2016 wird genehmigt.

### **3 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung**

Keine

### **4 Integrationskonzept für den Ennepe-Ruhr-Kreis - Vorstellung der Fortschreibung 2017 durch Frau Arslanbenzer vom Kommunalen Integrationszentrum**

Frau Arslanbenzer vom Kommunalen Integrationszentrum beim Ennepe-Ruhr-Kreis stellt die Fortschreibung des Integrationskonzeptes vor. Zunächst geht sie auf die Schwerpunkte des 1. kreisweiten Integrationskonzepts aus dem Jahr 2013 und deren Umsetzung ein. Viele Maßnahmen wurden auf den Weg gebracht; inhaltlich wird hierzu auf die der Einladung beigefügte Fortschreibung verwiesen.

Da sich die Bedingungen der Integrationsarbeit aufgrund der hohen Zuwanderung von Geflüchteten sowie Bürgerinnen und Bürger aus östlichen EU-Staaten seit Ende 2014 verändert haben und neue Herausforderungen für die Akteure entstanden sind, war es notwendig, das Konzept fortzuschreiben.

Die Fortschreibung wird derzeit in den politischen Gremien des Ennepe-Ruhr-Kreises eingebracht.

Protokollnotiz:

Wunschgemäß ist dem Protokoll als Anlage eine Übersicht der Seiteneinsteigerberatung für die Stadt Schwelm beigefügt.

## **5 Folklorefest 2017**

Herr Eibert stellt Frau Greif vom Fachbereich 7 - Schule, Kultur, Sport - vor. Wie bereits in einer der letzten Sitzungen des KAMS mitgeteilt, wird das Folklorefest zukünftig vom Bereich Kultur durchgeführt.

Frau Greif teilt mit, dass das diesjährige Folklorefest am 10.06.2017 stattfindet. Die Planung ist im vollen Gange und einige Sponsoren bereits gefunden. Parallel zum Folklorefest findet wieder das Altstadtfest statt. Ergänzend teilt Herr Eibert mit, dass die GSWS die Veranstaltung „Schwelm wird bunt“, die in den letzten beiden Jahren in Kombination mit dem Folklorefest stattgefunden hat, nicht ausrichtet.

## **6 Flüchtlingssituation in Schwelm**

Frau Stippel-Fluit teilt mit, dass derzeit rund 300 Personen (davon 97 Kinder) durch den Asylbereich des Sozialamtes betreut werden. Diese Personen sind überwiegend in Wohnungen untergebracht, die die Stadt Schwelm oder die Flüchtlinge angemietet haben. Aufgrund von Umzügen und Ausreisen hat sich die Wohnsituation in den von der Stadt Schwelm angemieteten Wohnungen entspannt.

Laut aktueller Mitteilung der Bezirksregierung Arnsberg ist derzeit nicht mit weiteren Zuweisungen zu rechnen. Seitens des Fachbereiches wird aber darauf hingewiesen, dass sich dieser Zustand kurzfristig ändern kann, da keine Erkenntnisse vorliegen wie sich die Flüchtlingssituation zukünftig entwickelt.

## **7 Mitteilungen**

Keine

## **8 Fragen der Mitglieder/innen des KAMS an die Verwaltung**

Keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 5 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

|                         |   |  |
|-------------------------|---|--|
| Schwelm, den 10.03.2017 | Die Vorsitzende<br>gez.<br>Christoforidou | Die Schriftführerin<br>gez.<br>Stippel-Fluit |
|-------------------------|---|--|